

Verkauf.

Das auf der Poststraße sub No. 1208 allhier gelegene Hausgrundstück soll aus freier Hand zu verhältnißmäßig billigem Preise verkauft werden durch

Adv. Einert.

Billiger Meubles-Verkauf,

als: Divans, Sopha's, Stühle u. s. w. von Kirschbaum und andern Holzarten, gut und dauerhaft gepolstert, in der Burgstraße, weißer Adler, Nr. 11, 3 Treppen, vorn heraus bei C. G. Müller.

Ausverkauf von Brotkörbchen.

Um mit den noch vorräthigen Brotkörbchen in ältern Formen und Mustern aufzuräumen, verkaufe ich solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zugleich empfehle ich verschiedene neue Sorten mit Holzlaß, Gold- und Silberdruck u., wie auch dazu passende Kaffeebreiter, die ich ebenfalls sehr billig verkaufe.

Carl Schubert,

Grimm. Straße, der Salomonis-Apothek gegenüber.

Gesichtsmasken aller Art,

falsche Backen, Nasen, Bärte, Domino, Band- und Florbrillen, auch echt chinesische Masken empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert,

Grimm. Straße, der Salomonis-Apothek gegenüber.

**Klingelschnüre von Aloehanf**

in ganz neuen Mustern erhalten und verkauft sehr billig
Gebrüder Tecklenburg.

Dresdner Malz-Syrup

von baierischem Malze gefertigt,

von

C. C. Petzold.

Dieser von mir neuerfundene Malz-Syrup, welchen ich aus den reinsten Malztheilen besonders fein und sorgfältig bereite, ist ein ausgezeichnet stärkendes und wohlthuetendes Mittel für Brustkranke und solche, welche an Husten, Luftröhrenübel, heisern Hals u. leiden, für welche Krankheiten sich dasselbe bereits vielfach bewährt hat.

Dieser Malz-Syrup ist in gläsernen Büchsen, welche mit weißen Etiquetten versehen und mit meinem Petschaste versiegelt sind, zu den Preisen von

11, 6, 3½ und 2 Gr. à Büchse,

bei den Herren

Weidenhammer & Gebhardt (Petersstraße Nr. 4/71) und

Friedrich Mogk (Teubners Haus, der neuen Post gegenüber) zu haben, denen ich davon ein Lager für Leipzig und Umgegend übergab.

Auch sind daselbst gute Malz-Bonbons zu haben.

Dresden, am 4. Febr. 1840.

C. C. Petzold.

Das Neueste für Damen.

Concert- und Ballausätze in Sammet, Seide und Cropp empfiehlt als ganz etwas Neues zu den möglichst billigsten Preisen
C. Wagner, Petersstr. No. 45/36, 1. Et.

Cement-Niederlage.

Beim Herannahen des Frühjahres verfehle ich nicht, auf dieses zweckmäßige, jeder Feuchtigkeit unbedingt widerstehende Baumaterial aufmerksam zu machen, welches stets in trockener bester Qualität vorräthig ist

Leipzig, Burgstraße Nr. 26. Julius Meißner.

Zu Maskenbällen.

Es liegt bei mir eine Partie leichter seidener Stoffe in schönen Farben, welche zur Hälfte des Preises verkauft werden sollen.

Auch empfehle ich zugleich mein Lager von seidenen und baumwollenen Tricots, Unterbeinkleidern mit Füßen, Gold- u. Silber-Bindel, Gesichtsmasken u. zu billigen Preisen.
A. E. Fuchs, sonst Kürsten.

Anzeige. Wir sind wieder mit einer Partie von 60 fetten Schweinen, von 1 bis 3 Centnern schwer, aus Pommern bei Herrn Schulze in Stötteritz angekommen, worauf wir namentlich die Herren Gast- und Schenkwirthe aufmerksam machen.
Die vier Gebrüder Bloeld.

Auszuweisen sind 1000 Thlr. Conv.-Geld gegen pupillarische Sicherheit und 4 Procent Zinsen durch
D. Kormann, Brühl Nr. 513.

Zu kaufen gesucht wird billig ein gelb polirter Schreibtisch oder Schreibpult (oder auch von Mahagony). Anerbietungen mache man: Universitätsstr. Nr. 2, 1. Et. links.

Große und kleine Büchersammlungen werden gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Der Herr Tapeziret Kränzler in Auerbachs Hofe wird die Güte haben, versigelte, mit A. B. bezeichnete Adressen weiter zu befördern.

Gesuch. Ein auf einer juristischen Expedition gebildeter guter Schreiber, kein Anfänger, wird sofort gesucht bei
Adv. J. M. Jäger.

Gesucht wird den 1. März ein Mädchen, welches reinlich und im Kochen erfahren ist: Grimm. Straße Nr. 16/756, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches nähen und stricken, auch in der Küche einige Kenntnisse besitzen muß. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 809, im Bandgewölbe.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen mit guten Zeugnissen von gefahrenen Jahren, welches im Kochen erfahren ist in Nr. 8/333: Halle'scher Zwinger, zwei Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen in Dienst: Reichstraße Nr. 543, 4. Etage.

Gesuch. Ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum 1. März gesucht: Reudnitzer Straße, Herrn M. Sidorius Haus, 2 Treppen.

Gesuch. Eine Familie in Leipzig wünscht sogleich oder kommende Ostern Töchter gebildeter Aeltern, die den hiesigen Schul- oder Nähunterricht besuchen wollen, in Pension zu nehmen. Auf Sittlichkeit und Ordnung, so wie auf einen gebildeten geselligen Umgang wird alle Rücksicht genommen. Der Kaufmann Herr Friedrich Kayser in Leipzig, Nicolaisstraße, wird die Güte haben, nähere Auskunft darüber zu ertheilen.

Vermietung. In dem neuerbauten Eckhause auf der Serberggasse Nr. 1131 an der Parthenbrücke ist zu Ostern oder Johanni die 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehörem, desgleichen von der dritten Etage die Hälfte zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst.

Vermietung. In einer sehr angenehmen Lage der Vorstadt — nahe an der Post — ist ein Familienlogis zu Ostern zu vermieten und das Nähere zu erfahren beim Hausmanne in Nr. 1200.

Dffen sind zwei Schlafstellen; Serberggasse Nr. 1156, 1 Treppe.